

WEBINARREIHE



Raum4Sprache&Kultur
Mjesto za jezik i kulturu
Nyelvek és kultúrák tere
Than la tschibtschake taj kulturake

Vorteile und Chancen mehrsprachig aufwachsender Kinder



Referentin

Mag.ª Zwetelina Ortega ist Sprachwissenschaftlerin und Expertin für Mehrsprachigkeit. An der Universität Wien lehrt sie Mehrsprachigkeitsdidaktik. Sie leitet Weiterbildungen unter anderem für die Pädagogische Hochschule Wien, Burgenland, das Bildungsministerium in Mecklenburg-Vorpommern etc. Sie ist tätig als Autorin und ist selbst dreisprachig mit Bulgarisch, Spanisch und Deutsch aufgewachsen. Sie ist Gründerin des Bildungsinstituts Linguamulti und der Sprachakademie LIMU.

LV-Nr.: B10S21MJ00

Termin: Dienstag, 23.02.2021, 16:30 - 18:00 Uhr

Plattform: Zoom – Der LINK wird fünf Stunden vor Veranstaltungsbeginn zugesendet

Zielgruppe: Schulleiter_innen; Pädagog_innen; Eltern; Studierende; alle Interessierten

Inhalt:

Wie unterscheidet sich die Sprachentwicklung beim doppelten Sprachaufbau und welche Entwicklungsschritte sind besonders wichtig und beachtenswert? Bringen Mehrsprachigkeit und Bilingualität nur Vorteile mit sich? Und wie kann das Potential kindlicher Zweisprachigkeit gut gefördert werden? Welche Auswirkung kann die globalisierte und immer mehr digitalisierte Welt um uns herum für den Erhalt von regionalen Minderheitensprachen haben, aber auch für die Mehrsprachigkeit an sich?

Auf diese und weitere Fragen geht der Vortrag ein und gibt einen Überblick darüber, welche die Rolle von Eltern und Pädagog_innen sein kann, um mehrsprachige Kinder in ihrer Sprachentwicklung zu begleiten.

Im Anschluss an den Vortrag besteht für alle Teilnehmer_innen die Möglichkeit, sich mit Fragen und Erfahrungen im Rahmen einer Diskussion einzubringen.

Digitalisiertes Sprachenlernen aus Sicht der Kognitionswissenschaften



Referentin

Mag.ª Birgit Peterson

studierte Humanbiologie und Kognitionswissenschaften und ist ausgebildete Trainerin für wissenschaftliches und kreatives Schreiben und Lesen. Ihre Schwerpunktthemen sind Lernen und Lehren sowie Sprache und Kommunikation, insbesondere Lesen und Schreiben. Ihr Fokus ist es, interdisziplinäre wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis verfügbar zu machen. Peterson ist Autorin mehrerer Fachbücher, Referentin an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen sowie Mitarbeiterin am Center für Teaching and Learning der Universität Wien.

LV-Nr.: B10S21MJ01

Termin: Dienstag, 09.03.2021, 16:30 - 18:00 Uhr

Plattform: Zoom – Der LINK wird fünf Stunden vor Veranstaltungsbeginn zugesendet

Zielgruppe: Schulleiter_innen; Pädagog_innen; Eltern; Studierende; alle Interessierten

Inhalt:

Was passiert im Gehirn, wenn es mit digitalen Lerntechnologien konfrontiert ist? Funktioniert Lernen im Gehirn anders, wenn wir mit digitalen Medien arbeiten? Was passiert genau im Gehirn, wenn Kinder lernen Sprachen zu sprechen, zu lesen oder zu schreiben? Welche Vorteile und Nachteile bieten digitale Medien insbesondere im Bereich Sprachenlernen? Diese Fragen werden in diesem Vortrag aus Sicht der Neurobiologie und der Kognitionsforschung diskutiert. Der Einblick in den aktuellen Erkenntnisstand soll es erleichtern, positive wie negative „Neuomythen“ zu digitalem Lernen und dem Lernen von Sprachen zu entlarven, und digitale Medien wirksam in Lernszenarien einzusetzen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht für alle Teilnehmer_innen die Möglichkeit, sich mit Fragen und Erfahrungen im Rahmen einer Diskussion einzubringen.

Außerdem wird ein Raum für Impulse aus der Unterrichtspraxis in burgenländischen Volkssprachen eröffnet.

Sprachvermittlung in Zeiten der Digitalisierung



Referent

Michal Dvorecký, PhD

ist Germanist und Übersetzungswissenschaftler. An der Slowakischen Akademie der Wissenschaften war er als Übersetzer, an der Konstantin-Universität Nitra als Universitätsassistent und am Österreich Institut in Bratislava als Lektor tätig. Seit 2013 arbeitet er an der Universität Wien, wo er seit 2020 als Studienprogrammleiter der Deutschen Philologie fungiert. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte liegen u.a. in den Bereichen Digitales Lernen & Lehren sowie der Grammatikvermittlung im Kontext des Deutsch als Fremdsprache-Unterrichts.

LV-Nr.: B10S21MJ02

Termin: *Donnerstag, 25.03.2021, 16:30 - 18:00 Uhr*

Plattform: Zoom – Der LINK wird fünf Stunden vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet

Zielgruppe: Schulleiter_innen; Pädagog_innen; Eltern; Studierende; alle Interessierten

Inhalt:

E-Learning, Videospiele, Virtual und Augmented Reality, Digitalkunde als Schulfach, Medienwissenschaft und Didaktik, Deutschunterricht 4.0, etc. Diese und viele weitere Begriffe werden in zahlreichen mediendidaktisch/-methodisch orientierten Arbeiten aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeitet. Digitale Medien besitzen viele Möglichkeiten, um das Lernen und Lehren von Sprachen zu erleichtern (vgl. Roche 2019). Sowohl in der Schule als auch im außerschulischen Bereich kommt es zu wichtigen medienbezogenen Aufgaben. Im Vortrag wird u.a. die Frage diskutiert, um welche Aufgaben es sich handelt und mit welchen didaktischen Mitteln sie bewältigt werden können. Der Vortrag geht von der folgenden These aus: Nicht die Technologie bringt den Mehrwert, sondern der intelligente Einsatz der Technologie.

Im Anschluss an den Vortrag besteht für alle Teilnehmer_innen die Möglichkeit, sich mit Fragen und Erfahrungen im Rahmen einer Diskussion einzubringen.

Außerdem wird ein Raum für Impulse aus der Unterrichtspraxis in burgenländischen Volkssprachen eröffnet.

Wie nehme ich an den Webinaren teil?



Die Webinare werden als Online Veranstaltungen mit der Videokonferenz-Software ZOOM durchgeführt. Es ist einfach die Software zu bedienen und bedarf keinerlei Vorerfahrungen.

ANMELDUNG

Für Lehrer_innen: Bitte melden Sie sich für die Teilnahme an einem oder mehreren Webinar(en) via PH-Online an. Sie müssen sich zu jedem Webinar einzeln anmelden. Mit KLICK auf den Button **ANMELDUNG** kommen Sie direkt zur Anmeldung.

Die Anmeldung in PH-Online ist bis 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Für Eltern und andere Interessierte: Bitte verfassen Sie ein formloses E-Mail an vladan.cutura@ph-burgenland.at und informieren Sie uns, an welchen Terminen Sie gerne teilnehmen möchten.

Der **LINK** zum virtuellen ZOOM-Raum wird Ihnen fünf Stunden vor Beginn des Webinars via E-Mail zugesendet. Sie können 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung den virtuellen Raum betreten.

Falls Sie Fragen zur Vorgehensweise haben, wenden Sie sich bitte an:

Elvira Pfeiffer: elvira.pfeiffer@ph-burgenland.at